

Überladebrücke

ASSA ABLOY DL6220ST

ASSA ABLOY
Entrance Systems

Experience a safer
and more open world



Effiziente und sichere Verladevorgänge

Das ASSA ABLOY DL6220ST Stepdock ist eine Überladebrücke, die eine hohe Effizienz und Sicherheit für Verladevorgänge bietet. Anders als herkömmliche Verladesysteme ist die Überladebrücke hinter einem gut isolierten Sektionaltor eingebaut. Bei geschlossenem Tor ist sie von unten sehr gut abgedichtet und bildet keine Wärme- oder Kältebrücke.

Die Konstruktion wurde speziell entwickelt, damit ein Lkw mit geschlossenen Hecktüren an der Verladerrampe andocken kann. Zunächst wird der Lkw in die richtige Position gefahren, dann dichtet am besten eine aufblasbare Torabdichtung die Verladeanlage ab, bevor das Sektionaltor geöffnet wird. Der Andockvorgang wird im letzten Schritt durch Öffnen der Lkw-Hecktüren abgeschlossen. Der Ablauf „Erst andocken, dann Hecktüren öffnen“ bietet zahlreiche Vorteile: Energieeinsparungen, bessere Arbeitsbedingungen - besonders für den Lkw-Fahrer, mehr Sicherheit für Mensch und Ware sowie verkürzte Ladevorgänge erhöhen den Warenumsatz und reduzieren die Wartezeiten an der Rampe.

Die ideale Lösung für verschiedenste Anwendungen:

- Spezialtransport zur Einhaltung strenger Hygienevorschriften.
- Nahrungsmittellogistik mit lückenloser Kühlkette.
- Containertransport mit Zollabfertigung.
- Hauptaugenmerk auf Diebstahlschutz.

ASSA ABLOY Insight

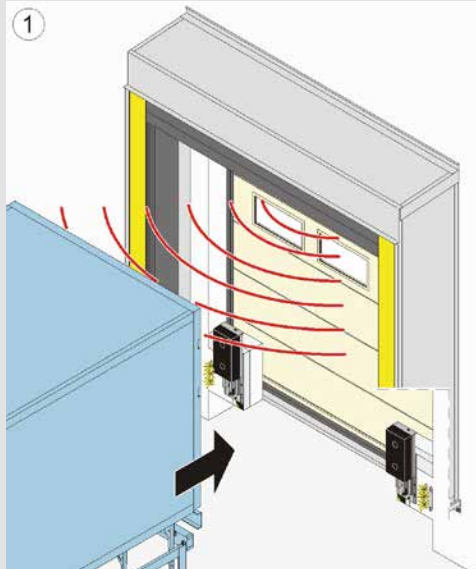
Die Systemintegration ermöglicht die Überwachung, Steuerung und den Zugriff auf Tordaten und Eigenschaften, wie:

- Anlagenzuverlässigkeit und- leistung
- Echtzeitalarme bei Störungen oder Behinderungen
- Leistungs- und Betriebssicherheit

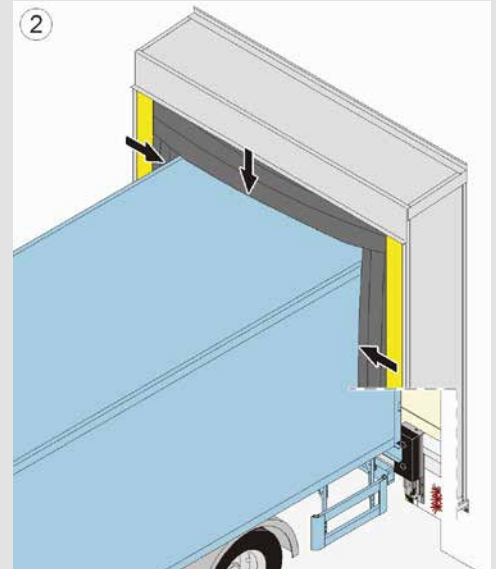
Technische Daten

Nennlänge	2500, 3000 mm
Nennbreite	2000, 2200 mm
Tragkraft	60 kN (6 Tonnen)
Stahlsorte aller Stahlteile	S355
Vertikaler Arbeitsbereich	
Überbrückung nach oben	bis zu 420 mm
Überbrückung nach unten	bis zu 450 mm
Stärke des Tränenbleches des Plateaus	8/10 mm
Auflager Ausführung und Länge	ausfahrbar, 1000 mm
Material Auflager	Stahl,
Schutzklasse der Steuerung	IP 54
Temperaturbereich Hydrauliköl	-15°C bis +60°C
Europäische Norm	EN 1398 Überladebrücken

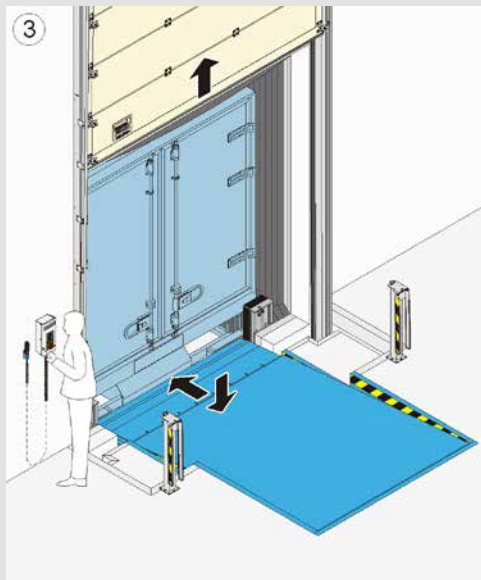
Lade- vorgang



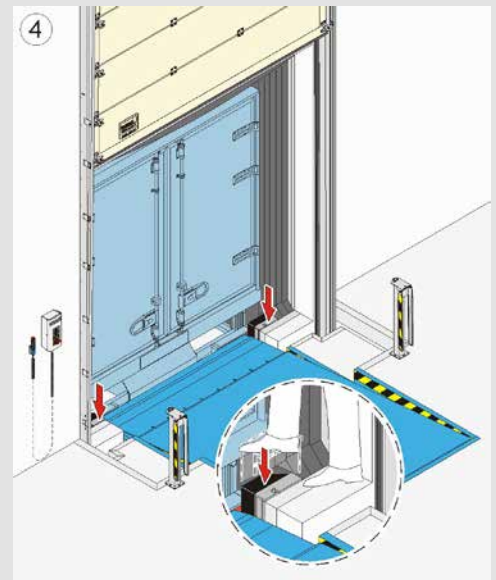
Der LKW fährt rückwärts an die Verladestelle.



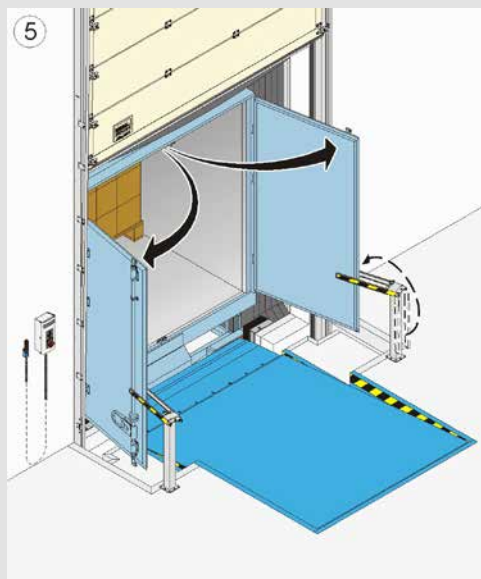
Die Torabdichtung wird um das angedockte Fahrzeug herum aufgeblasen und bietet so eine komplette Abdichtung.



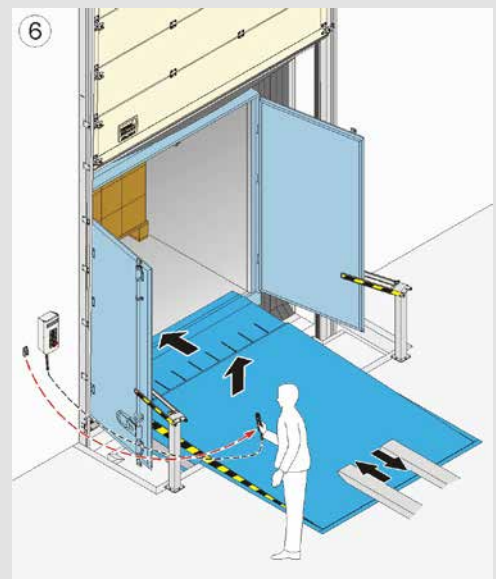
Das Sektionaltor wird geöffnet und das Auflager der Überladebrücke wird so positioniert, dass es den Spalt zwischen Fahrzeug und Gebäude abdeckt.



Die höhenverstellbaren Puffer werden nach unten bewegt und in der tiefsten Position arretiert.



Die Hecktüren des Lkw werden über die Stufe hinaus geöffnet und mit den Türarretierungen fixiert.



Die Überladebrücke wird auf das Fahrzeug aufgelegt, um mit dem Ladevorgang beginnen zu können.